

Die Rosskur

Mit einem Rundumschlag will die Bundesregierung die GKV-Arzneimittelausgaben in den Griff bekommen. Die versprochene Neuordnung ist das allerdings nicht. Viele der Maßnahmen erinnern eher an ein weiteres Kostendämpfungs-gesetz.

NAV-Virchow-Bund mit neuem Führungsduo

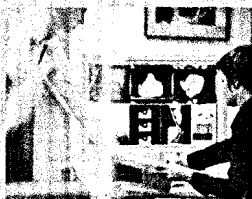
Dr. Klaus Bittmann hat sein Amt als Bundesvorsitzender aus persönlichen privaten Gründen vorzeitig niedergelegt. Er hatte diesen Schritt bereits auf der Bundeshauptversammlung des Verbandes im November 2009 angekündigt. Der Allgemeinmediziner Dr. Klaus Bogner (51) und der Kinderchirurg Stephan Kraft (43) werden den Verband bis zur turnusmäßigen Wahl im Herbst dieses Jahres kommissarisch führen.

Abrechnungstipp IGeL

Manche Patienten erwarten, dass ärztliche Atteste immer kostenfrei ausgestellt werden. Viele Atteste müssen aber als IGeL privat liquidiert werden. Grundsatz ist, dass zu Lasten der GKV keine „Eignungsbescheinigungen“ ausgestellt werden.

CME-Fortbildung:**Diastolische Herzinsuffizienz**

Die Diagnose Herzinsuffizienz wird gedanklich typischerweise mit einer systolischen Pumpfunktionsstörung des linken Ventrikels verbunden. Häufig ist jedoch eine Kombination aus systolischer und diastolischer Funktionsstörung oder eine ausschließliche Füllungsbehinderung des linken Ventrikels im Sinne einer isolierten diastolischen Dysfunktion Ursache für eine Herzinsuffizienz und die damit verbundene klinische Symptomatik.



■ NACHRICHTEN

6 **Buch des Monats**

■ POLITIK

14 **Neue Kooperationsformen**

Ärztetenze als Modell der Zukunft

15 **Die Rosskur**

Bundesgesundheitsminister Rösler bläst zum Angriff

18 **Der Realität ins Auge sehen**

Neue Studie bestätigt Notwendigkeit der Priorisierung

21 **Junge Ärzte**

Arzt-Info im Hand(y)-umdrehen

23 **Aus den Verbänden**

■ ÄRZTEGENOSSENSCHAFT

24 **BVÄG – aus den Ärztegenossenschaften**

Kompetente Ansprechpartner für Bundespolitiker

■ WIRTSCHAFT

26 **Attraktiv, flexibel und steuerorientiert wie keine andere Vermögensanlage**

Die Lebensversicherung als Kapitalanlage

■ ABRECHNUNGSTIPPS

30 **EBM**

Wundheilungsstörungen

31 **GOÄ**

„Sparversicherte“ Privatpatienten

32 **IGeL**

Atteste: IGeL oder GKV?

□ FORUM

34 **NAV-Virchow-Bund mit neuem Führungsduo****docfinderplus**

Online-Suchsystem als Mittler zwischen Arzt und Privatpatient

35 **Service**

Neue Broschüre „Ärztetenze“ erschienen

Qualifizierung

Fortbildung zum MVZ- und Arztnetzwerk-Manager

Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein

Gemeinsame Landeshauptversammlung

36 **Landesgruppe Baden-Württemberg**

Dr. Olaf Boettcher neuer Vorsitzender

39 **Praxisbörse**

■ RECHT

40 **Berechtigung zur fristlosen Kündigung einer Wohnung bei Wohnflächenabweichung**



■ **Zertifizierte Fortbildung**

41 Diastolische Herzinsuffizienz
Prävalenz, Diagnostik und Therapieformen

■ **MEDIZIN SPEZIAL**

47 Die chronische Wunde
Eine echte therapeutische Herausforderung

■ **DIABETES in der Praxis**

50 Diabetes im Fokus: Diabetes und Schilddrüsenerkrankungen
Eine unterschätzte Beziehung?

■ **PHARMA-REPORT**

57 Hepatitis-B-Virusinfektion: rechtzeitige Diagnose wichtig
Zentrale Rolle für den Hausarzt (Teil 1: Diagnostik)

58 FACT-Studie zur Behandlung der überaktiven Blase
Ergebnisse belegen: Fesoterodin ist Tolterodin überlegen

60 Pneumokokken-Erkrankungen
Impfung von Älteren mehr Beachtung schenken

62 Lungenkrebs und COPD mit bislang mageren Therapieoptionen
Irreversible EGRF-Hemmung ist vielversprechend

Inkretin-Mimetika mit vielen Vorteilen
Diabetestherapie leicht gemacht

64 Individuelle Lösungen sind gefragt
Herausforderung Gelenkschmerz

Gelenke oft durch rezidivierende Blutungen betroffen
Elektive Operationen bei Hämophilie-Patienten

66 Praxisnahes Diabetes-Management
Das Accu-Chek-Forum bietet kostenfrei und bundesweit Fortbildung an

Patientensicht ist maßgeblich
Schmerztherapie unter (Kosten)-Druck

68 Intranasale Steroide sind die Basis der Therapie
Ohne Nasen- und Augenbeschwerden in die Allergiesaison

75 IgG-Diagnostik
Titeranstieg nach Lebensmittelverzehr nicht physiologisch

TROPOS-Studie
Strontiumranelat verbessert Hüftgeometrie und Festigkeit

76 Vier von fünf Deutschen betroffen
Rückenschmerzen sinnvoll zu Leibe rücken

Periphere arterielle Verschlusskrankheit
Gefährliche Niereninsuffizienz

■ **PHARMA-NEWS ab Seite 78**

82 Kreuz & Quer
Hägar/Impressum

Reingeschmökert: Dieter Moor,
„Was wir nicht haben, brauchen Sie nicht“



Medizin Spezial: Wunden

Experten schätzen, dass etwa vier Millionen Menschen in Deutschland an einer oder mehreren chronischen Wunden leiden.



Per definitionem werden Wunden dann als chronisch bezeichnet, wenn diese innerhalb von vier bis zwölf Wochen nach Wundentstehung unter einer fachgerechten Therapie keine Heilungstendenzen zeigen.

Eine chronische Wunde ist jedoch mehr als ein Lokalbefund. Sie sollte vielmehr als Symptom einer komplexen gesundheitlichen Störung betrachtet werden. In dieser Perspektive liegt einer der Schlüssel für eine erfolgreiche Therapie.

SITE DES MONATS

www.einfach-teilhaben.de

Bestnoten für Barrierefreiheit: Das Portal für Menschen mit Behinderungen und die darin integrierte Arzt-Auskunft der Stiftung Gesundheit haben bei der Bewertung der Barrierefreiheit hervorragende Noten erzielt. Beim vom Sehbehinderten-Projekt „BIK - barrierefrei informieren und kommunizieren“ entwickelten und durchgeführten Test erhielt das Portal 98,5 von 100 möglichen Punkten.

Der Webauftritt ist ein Projekt des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Auf der Seite werden Informationen für Menschen mit Behinderungen gebündelt. Die Arzt-Auskunft verzeichnet alle Ärzte, Zahnärzte und Psychologischen Psychotherapeuten Deutschlands mit über 1.000 Diagnose- und Therapieschwerpunkten.

